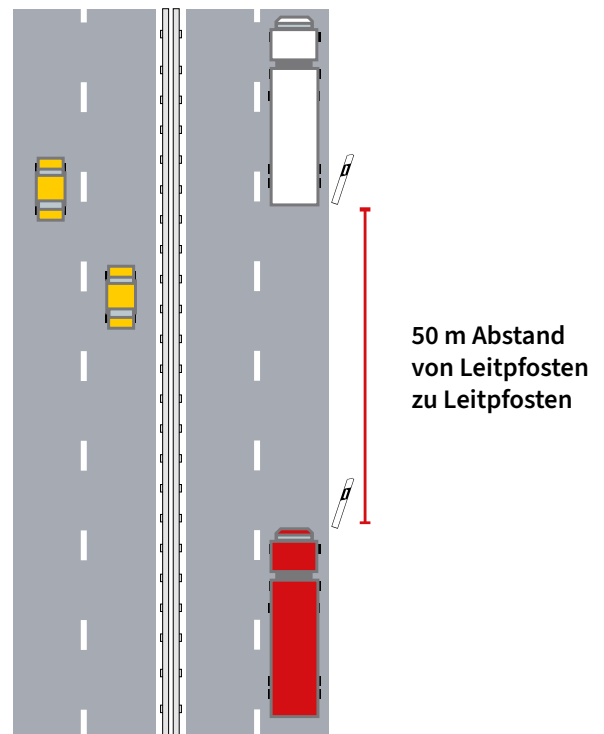


Abstand halten

Ein ausreichender Mindestabstand schafft Ihnen die notwendige Sicherheitsreserve, um auf unerwartete Situationen reagieren zu können. Jedoch ist ein zu geringer Abstand immer noch eine der Hauptunfallursachen. Dies können Sie aktiv ändern.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Halten Sie ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.
- Achten Sie auf die jeweilige Geschwindigkeitsbeschränkung, die für Ihr Fahrzeug gilt.
- Achten Sie außerhalb geschlossener Ortschaften ggf. darauf, ständig so großen Abstand zum vorausfahrenden Kraftfahrzeug zu halten, dass ein überholendes Kraftfahrzeug einscheren kann.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 50 m zu vorausfahrenden Fahrzeugen ein, wenn auf Autobahnen die Geschwindigkeit mehr als 50 km/h beträgt und Sie einen Lastkraftwagen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 t führen.



Achtung

Es gilt immer: Der Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug muss in der Regel so groß sein, dass auch dann hinter diesem gehalten werden kann, wenn plötzlich gebremst wird.



Tipp

Zur Orientierung: Leitpfosten sind in der Regel im Abstand von 50 Metern aufgestellt. In Kurven können sie in geringeren Abständen stehen.



Info

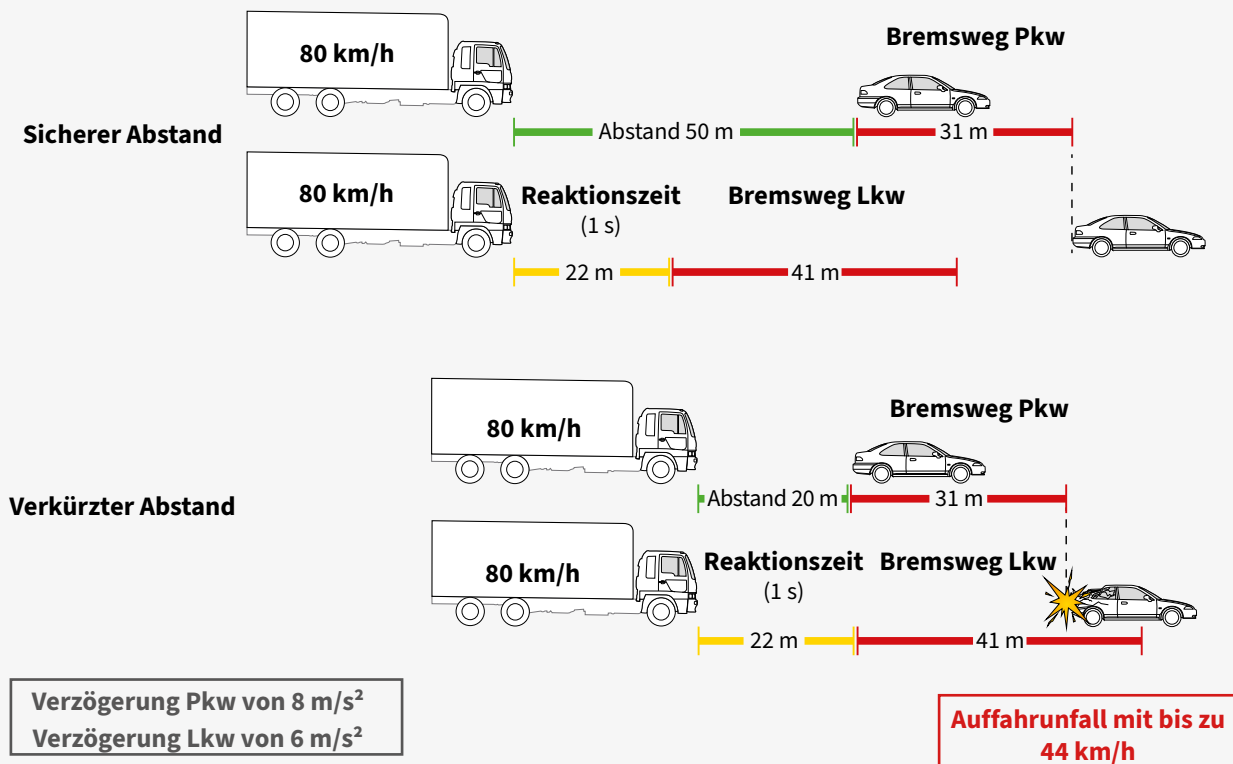
Die Wucht des Aufpralls bei einem Auffahrunfall nimmt mit der Geschwindigkeit und der Schwere des Fahrzeugs deutlich zu.

Abstand halten

Auswirkungen eines verkürzten Abstands

Fatale Wirkung: Führt ein vorausfahrendes Fahrzeug eine plötzliche Vollbremsung durch, kann es bei einem Abstand

von 20 m – statt mit den mindestens vorgeschriebenen 50 m – zu einem Auffahrunfall mit bis zu 44 km/h kommen.



Tipp

Abstand an Witterungsverhältnisse anpassen

Bei Regen und Nässe den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrößern, denn der Bremsweg verlängert sich beträchtlich (um bis zu 30%).

Bei Nebel gilt die Faustregel: Sicht in Metern = Geschwindigkeit in km/h = Abstand in Metern.

Bei Eis und Schnee einen 3x größeren Sicherheitsabstand als auf trockener Fahrbahn einhalten.



Info

Der Abstandsregeltempomat (ACC) erfasst den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und passt die Geschwindigkeit und den Abstand automatisch durch Motorsteuerung und Bremseneingriff an. **Der ACC erfüllt nicht die Funktion eines Notbrems-Assistenten!**

Fahrerassistenzsysteme (FAS) haben ihre Grenzen. Informieren Sie sich vor Fahrtantritt, insbesondere beim Fahrzeugwechsel, ob FAS im Fahrzeug vorhanden sind. Machen Sie sich mit den vorhandenen FAS vertraut, z. B. durch eine Einweisung in deren Funktionalitäten.

Ergänzen Sie die Unterweisung ggf. um weitere im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ermittelte Inhalte.